

Heinz Ackmann, Der Atlantische Lachs e.V. / Lachszenrum Hasper Talsperre e.V.

Situationsbeschreibung:

„Der Atlantische Lachs e.V.“ Juni 2015

Der Verein „Lachszenrum Hasper Talsperre e.V.“ betreibt eine **Lachszuchtanlage an der Hasper Talsperre**.

Zusätzlich zu den beiden bestehenden Hallen wurde im Herbst 2014 eine neue, dritte Halle eingeweiht.

Der Neubau eröffnet die Möglichkeit, ein neues Konzept umzusetzen. Die gesamte Anlage wird im Kreislaufverfahren betrieben. Frischwasser- und Strombedarf können durch den Einsatz modernster Technologie auf ein Minimum reduziert werden. Es ist möglich, die Wassertemperatur im gesamten Kreislauf zu kontrollieren und zu steuern. Zusätzlich kann in Zukunft auch die Wassertemperatur, je nach Erfordernis, in einzelnen Erbrütungseinheiten unabhängig und individuell geregelt werden. Nach Abschluss aller Arbeiten wird eine Kapazität von ca. 4 Millionen Eiern zur Verfügung stehen.

Im vergangenen Jahr wurden 80 l befruchtete Eier gewonnen. Einige der Rogner aus der Elterntierhaltung wurden bereits viermal abgestreift und jeweils rekonditioniert.

Es befinden sich ca. 1.000 kg Laichfische in der Elterntierhaltung.

Die nächsten Ziele des Vereins sind der Neubau einer vierten Halle für den Ausbau der Elterntierhaltung und die technische Erneuerung der Aufzuchthalle.

Zusätzlich wurde aufgrund all der Aktivitäten eine **neue Homepage für den Verein**

„**Lachszenrum Hasper Talsperre**“ erstellt:

www.lachszenrum.eu

„**Die Rückkehr der Lachse**“ ist eine **CD** des „Atlantische Lachs e.V.“. Aktuell wurde die CD überarbeitet und auf fast 100 Seiten vergrößert.

Die CD wird im Sommer 2015 an 1.900 Schulen in Hessen verteilt.

Die Aktion wurde finanziell von der Fraport AG, Frankfurt, unterstützt. Ähnliche Vorhaben sind für NRW und Niedersachsen geplant.

Die **Broschüre: „Fließgewässer, Staustufen und das Märchen vom Ökostrom aus Wasserkraft“** wurde ebenfalls vom Verein „Atlantischer Lachs e.V.“ verfasst.

Sie hat nichts an Aktualität verloren und verfolgt das Ziel, Ökostrom als Verbrauchertäuschung zu benennen. Sie stellt die negativen Auswirkungen der Stromgewinnung aus Wasserkraft dar. Die positive Einstellung vieler Menschen zu einer umweltbewussten Lebensweise wird aus Sicht des Vereins bewusst ausgenutzt.

Die Broschüre fordert die konsequente Umsetzung der WRRL, insbesondere die Durchgängigkeit für Wanderfische und zumindest für die „Kleine Wasserkraft“ mit 7.200 Kleinanlagen eine Diskussion zum Abbau.

Der „Atlantische Lachs e.V.“ hat eine **Aktion gegen die niederländische Fischereipolitik** durchgeführt. Briefe mit kritischen Fragen wurden an den Kommissar für Umwelt, Maritime Angelegenheiten und Fischerei in der EU-Kommission, Karmenu Vella, und die niederländische Ministerin Sharon Dijksma verschickt. Eine Kopie der Briefe ging an 88 Organisationen wie Ministerien, Fischereiverbände und Zeitungen mit der Bitte um Unterstützung. Die Briefe können unter www.lachsverein.de eingesehen werden.